

# Das war der Hammer

## Spitzenwechsel und Spitzenergebnis beim Art Dinner der Bürgerstiftung Berlin

ingen



Sogar die Willkommensblumen für die neue Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung, Vera Gäde-Butzlaff, wurden beim Art Dinner in der Mercedes-Welt am Salz- ufer erst mal versteigert. Galerist Alexander Friedmann-Hahn stieg ein, als das Gebot bei 600 Euro stand – und durfte den Strauß dann auch überreichen.

Insgesamt kamen am Freitagabend zugunsten des Ausbaus von Schulbibliotheken zu lebendigen lernfördernden Mediatheken 103 200 Euro zusammen. Schon bevor Auktionator Kilian Jay von Seldeneck vom Kunsthaus Lempertz anfang, den Hammer zu schwingen, war die beschwingte Stimmung, wie der Stiftungsratsvorsitzende Klaus Siegers sagte, „bezeichnend für das Gute, das wir tun“.

Mit persönlichen Worten dankte er der scheidenden Vorstandsvorsitzenden Heike von Joest für ihren zehnjährigen Einsatz an der Spitze der höchst erfolgreich arbeitenden Stiftung. Auch der Regierende Bürgermeister Michael Müller tankte hier positive Vibrationen. Unter den Freunden und Förderern waren vielfältig engagierte Menschen wie Barbara Monheim, die seit 17 Jahren Straßenkindern in Kiew hilft, der Stiftungsexperte Rupert Graf Strachwitz, Rechtsanwalt Claus Bacher, der seine juristischen

Kenntnisse auch bei der Bürgerstiftung eingebracht hat, außerdem Ex-Botschafter Busso von Alvensleben und KPM-Chef Jörg Woltmann, dessen weißer Porzellan-Ritter bei der Auktion mit 1200 Euro an den Start ging und am Ende 5000 Euro einbrachte. Ein Werk von Thomas Eller steigerte sich sogar von 750 Euro auf 8500 Euro. Auch bei einer stillen Auktion mit besonderen Erlebnissen wurde großzügig geboten, ein Besuch in der Redaktionskonferenz beim Tagesspiegel mit anschließendem Mittagessen mit Chefredakteur Lorenz Maroldt etwa erzielte 2000 Euro.

Chancengleichheit für Kinder zu schaffen, sei eine nationale Aufgabe, sagte die Schirmherrin des Abends, Familienministerin Franziska Giffey, und kündigte für das kommende Jahr die Gründung einer Deutschen Engagement-Stiftung an. Dass in einem der reichsten Länder der Welt Kinder nicht ausreichend gefördert würden, um ihren Weg zu machen, sei ein Gedanke, den sie nicht ertragen könne. Vor der neuen Aufgabe habe sie großen Respekt, sagte Vera Gäde-Butzlaff in ihrer Antrittsrede. „Aber alle zusammen können wir ganz viel bewirken.“ Wofür dieser Abend schon mal ein gutes Beispiel war.

ELISABETH BINDER

nder sind  
ist-Heinrich

tion oder  
a werden  
d forscht:  
nd Schüt-  
ten oder  
m in die  
chen. Die  
e hat der  
ael Mül-

### Zusammen stark.

Heike von Joest (li.) und Vera Gäde-Butzlaff (r.), die ehemalige und die neue Vorsitzende der Bürgerstiftung, dazwischen Bundesfamilienministerin Franziska Giffey.

Foto: Andreas Amann

